

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Montag, 09. Mai 2016, 20.00 Uhr, Festhalle Willisau

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Stadtrat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Traktanden

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2015 des Stadtrates
2. Rechnung 2015 der Stadt Willisau
 - 2.1 Genehmigung der Rechnung 2015
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
3. Genehmigung des Reglements über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement)
4. Genehmigung des Reglements über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (Gebührenreglement)
5. Wahl der externen Revisionsstelle der Stadt Willisau für das Rechnungsjahr 2016
6. Information Projekt «Bed&Sport»
7. Informationen und Verschiedenes

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Einwohnergemeindeversammlung liegen ab sofort zur öffentlichen Einsichtnahme der Stimmberechtigten im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, auf.

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister sowie das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung auf der Stadtkanzlei, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, einsehen.

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die am Versammlungstag das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens 5 Tage vor der Gemeindeversammlung ihren rechtlichen Wohnsitz in Willisau geregelt haben.

Willisau, 07. April 2016

STADTRAT WILLISAU

Parteiensammlungen

CVP	Dienstag, 03. Mai 2016, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin Bisangmatte
FDP	keine
SVP	Dienstag, 03. Mai 2016, 20.00 Uhr, Rest. Sternen
Grüne Willisau	Montag, 02. Mai 2016, 20.00 Uhr, Vitalba, Bahnhofstrasse 23
SP	Donnerstag, 21. April 2016, 19.00 Uhr, Hotel Mohren

Detaillierte Informationen

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung ist aus Kostengründen sehr kurz gehalten. Weitere detaillierte Informationen, Zahlen und Grafiken zur Entwicklung der Stadt Willisau in den letzten Jahren können auf unserer Homepage www.willisau.ch heruntergeladen werden. Ein detaillierter Ausdruck der Rechnung kann auch beim Finanzamt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, oder per Mail finanzamt@willisau.ch bestellt werden.

Liebe Willisauerinnen und Willisauer

Es freut uns, dass wir Ihnen wie im letzten Frühling wieder ein positives Rechnungsergebnis präsentieren dürfen. Die laufende Rechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 105'619.59 ab und damit um Fr. 389'319.59 besser als budgetiert. Auch die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'868'354.75 um rund zwei Millionen besser ab als prognostiziert.

Massgeblich verantwortlich für das gute Ergebnis sind die Einhaltung des Budgetrahmens, die Mieteinnahmen bei der Asylunterkunft und die positive Abgrenzung bei der Musikschule. Erfreulich ist auch, dass der laufende Steuerertrag gemäss Budget veranlagt werden konnte. Mehrausgaben sind insbesondere bei den Spitexleistungen, bei der Heimfinanzierung und beim Strassenunterhalt entstanden.

Aufgrund der guten Ergebnisse verbessern sich auch die Kennzahlen. So hat sich die Schuld je Einwohner auf deutlich unter 5'000 Franken reduziert. Sie beläuft sich per 1.1.16 auf 4'782 Franken. Auch die übrigen Kennzahlen entwickeln sich positiv und zeigen, dass sich die Finanzpolitik des Stadtrates mit der konsequenten Ressourcennutzung und der langfristigen Finanzplanung bewähren.

Neben der Rechnungsablage sind auch das überarbeitete Parkplatz- und das Gebührenreglement traktandiert. Zudem freuen wir uns sehr, wenn Sie sich an der Gemeindeversammlung vom 9. Mai direkt über das Projekt Bed&Sport informieren lassen. Die Schaffung von neuen Sportlerunterkünften ist dringend notwendig. Nur so können wir die hohe Auslastung unserer Sportanlagen in den Schulferien und an den Wochenenden gewährleisten und auch das Sportzentrum auf dem neuesten Stand halten.

Wir freuen uns, Sie am 9. Mai in der Festhalle zu begrüssen.

STADTRAT WILLISAU

Traktandum 1

Kenntnisnahme Jahresbericht 2015 des Stadtrates

Mit dem Jahresbericht 2015 wird über den Ausführungsstand und die erledigten Arbeiten orientiert, bezogen auf die Legislaturziele 2012–2016.

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2016, vom Jahresbericht Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2

Rechnung 2015

Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung 2015 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 105'619.59 aus bei einem Ertrag von 54'110 Millionen Franken und einem Aufwand von 54'004 Millionen Franken.

Der Voranschlag 2015 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 283'700.–.

Die Rechnung 2015 schliesst demzufolge um Fr. 389'319.59 besser ab.

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Minderaufwand
Nettoaufwand	Fr. 2'408'418.08	Fr. 2'181'208.50	Fr. 2'324'600.–	Fr. 143'391.50

Der Budgetposten für Projekte wurde nicht benötigt. Weiter führen tiefere Kosten beim Regionalen Steueramt und beim Regionalen Zivilstandsamt zu weniger Aufwand.

1 Öffentliche Sicherheit

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Minderaufwand
Nettoaufwand	Fr. 576'146.25	Fr. 566'940.45	Fr. 677'400.–	Fr. 110'459.55

Infolge tieferer Kosten bei der KESB (Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde) und dem Ertrag aus der Vermietung der Zivilschutzanlage Bisangmatt an den Kanton für die Unterbringung von Asylsuchenden schliesst dieser Bereich gegenüber dem Voranschlag besser ab.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 55'348.05 aus.

2 Bildung

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Minderaufwand
Nettoaufwand	Fr. 9'424'632.21	Fr. 9'145'352.39	Fr. 9'320'300.–	Fr. 174'947.61

Da die Musikschule ab 01. August 2015 separat als Gemeindeverband geführt wird, bleiben die Einnahmen für das Schuljahr 2014/15 bei der Stadt Willisau und beeinflussen die Rechnung positiv.

Bei den Schulischen Diensten sind ab dem 01. August 2015 auch die Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen dem Schuldienstkreis Willisau angeschlossen.

3 Kultur und Freizeit

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Minderaufwand
Nettoaufwand	Fr. 866'872.80	Fr. 786'644.81	Fr. 896'900.–	Fr. 110'255.19

Weniger Aufwand ist bei den kulturellen Veranstaltungen und dem Sportzentrum zu verzeichnen.

Die Spezialfinanzierung Fernsehkabelnetz weist einen Gewinn von Fr. 199'172.60 aus.

4 Gesundheit

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Mehraufwand
Nettoaufwand	Fr. 2'665'911.25	Fr. 2'601'545.35	Fr. 2'539'100.–	Fr. 62'445.35

Durch Mehrkosten der Restfinanzierung bei der Spitex Region Willisau ist der Nettoaufwand höher als geplant ausgefallen. Die Nachfrage nach ambulanter Pflege steigt deutlich.

Die Rechnung der Spezialfinanzierung beim Heim Breiten schliesst mit Fr. 313'732.90 und beim Heim Zopfmatte mit Fr. 513'739.94 Ertragsüberschuss ab.

5 Soziale Wohlfahrt

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Mehraufwand
Nettoaufwand	Fr. 5'946'235.30	Fr. 5'796'592.35	Fr. 5'789'800.–	Fr. 6'792.35

Der Beitrag an den Kanton für die Heimfinanzierung sowie der Aufwand für die gesetzliche Fürsorge fallen höher aus, beim Alimenterinkasso sind die Kosten tiefer.

6 Verkehr

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Mehraufwand
Nettoaufwand	Fr. 1'227'185.10	Fr. 1'148'319.75	Fr. 1'112'000.–	Fr. 36'319.75

Viele notwendige Belagssanierungen führten zu höherem Aufwand beim Unterhalt der Strassen.

7 Umwelt, Raumordnung

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Mehraufwand
Nettoaufwand	Fr. 210'180.90	Fr. 215'566.65	Fr. 209'800.–	Fr. 5'766.65

Weniger Aufwand weisen die Bereiche Gewässerverbauungen und Umweltschutz aus. Im Gegenzug sind die Kosten für das Bestattungswesen höher ausgefallen. Unter dem Strich bleibt ein minimaler Mehraufwand.

Die drei Spezialfinanzierungen schliessen alle mit einem Mehrertrag ab:

- Wasserversorgung mit Fr. 33'992.70
- Abwasserbeseitigung mit Fr. 420'704.78
- Abfallbeseitigung mit Fr. 66'180.65

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Mehrertrag
Nettoertrag	Fr. 123'088.25	Fr. 283'882.10	Fr. 263'200.–	Fr. 20'682.10

Der budgetierte Beitrag an eine Hof- und Stallsanierung wurde bereits im Rechnungsjahr 2014 ausbezahlt.

9 Finanzen, Steuern

	Rechnung 2014	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Minderertrag
Nettoertrag	Fr. 23'714'997.96	Fr. 22'263'907.74	Fr. 22'323'000.–	Fr. 59'092.26

Der Ertrag der Steuern 2015 entspricht dem Voranschlag und der Ertrag aus Nachträgen früherer Jahre ist leicht tiefer. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten mehr, bei den Handänderungssteuern weniger Einnahmen verbucht werden. Netto sind die Gesamtsteuereinnahmen um Fr. 270'000.– tiefer als budgetiert.

Tiefere Schuldzinsen sowie Mehreinnahmen bei den Liegenschaften mildern den Minderertrag in diesem Bereich.

Die Spezialfinanzierungen schliessen alle mit einem Mehrertrag ab:

- Hof Breiten mit Fr. 6'107.90
- Alterswohnungen Zehntenplatz 2 mit Fr. 67'048.25
- Alterswohnungen Zopfmatte 1 mit Fr. 108'835.50
- Alterswohnungen Zopfmatte 2 mit Fr. 184'173.85

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2016, der Laufenden Rechnung 2015 zuzustimmen und den Ertragsüberschuss in das Eigenkapital zu buchen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 1'868'354.75 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 3'926'300.–.

Tiefere Investitionen sind bei den Schulliegenschaften und Gemeindestrassen angefallen. Die Planung der Sportlerunterkünfte hat sich verzögert. Mit der Sanierung und dem Erweiterungsbau Heim Breiten wird erst im Jahr 2016 begonnen.

Ausgaben sind bei den Güterstrassen, dem Trottoir Ostergau und für die Sanierung der Geissburgstrasse ausgewiesen. Neu wird der Investitionsbeitrag an den öffentlichen Verkehr in dieser Rechnung geführt.

Mit der Sanierung der Geissburgstrasse wurden auch deren Wasser- und ARA-Leitungen erneuert und für die Leitungen der Stockstrasse sind Rückstellungen gebildet worden.

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2016, der Investitionsrechnung 2015 zuzustimmen.

Bericht der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission hat die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung für das Jahr 2015 geprüft. In ihrem Bericht bestätigt diese die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Bestandesrechnung

	per 01. Jan. 2015		per 31. Dez. 2015	
1 Total Aktiven	97'641'992.82	100 %	95'771'138.43	100 %
10 Finanzvermögen	39'815'094.04	40.78 %	39'095'327.13	40.82 %
11 Verwaltungsvermögen	57'802'397.45	59.20 %	56'675'811.30	59.18 %
12 Spezialfinanzierungen	24'501.33	0.02 %	0.00	0.00 %
2 Total Passiven	97'641'992.82	100 %	95'771'138.43	100 %
20 Fremdkapital	79'090'021.73	81.00 %	75'533'499.96	78.87 %
22 Spezialfinanzierungen	12'146'674.16	12.44 %	13'733'602.35	14.34 %
22 Spezialfonds	2'343'140.29	2.40 %	2'336'259.89	2.44 %
23 Eigenkapital	4'062'156.64	4.16 %	4'167'776.23	4.35 %

Finanzkennzahlen

	Soll	2014	2015
Selbstfinanzierungsgrad	> 100 %	502.72 %	249.01 %
Diese Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.			
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	7.72 %	9.72 %
Diese Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam für die Finanzierung von Investitionen und/oder zur Rückzahlung von Darlehen verwendet werden kann.			
Zinsbelastungsanteil I	< 4 %	- 0.15 %	- 0.68 %
Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.			
Zinsbelastungsanteil II	< 6 %	- 0.32 %	- 1.39 %
Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.			
Kapitaldienstanteil	< 8 %	5.86 %	5.47 %
Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.			
Verschuldungsgrad	< 120 %	170.93 %	156.61 %
Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich.			
Nettoschuld pro Einwohner	< Fr. 4'592.-	Fr. 5'188.-	Fr. 4'782.-
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung.			
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit		Fr. 1'188.-	Fr. 1'204.-
Diese Kennzahl zeigt den Steuerertrag pro Einwohner und Einheit.			

Traktandum 3

Genehmigung des Reglements über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement)

Das alte Reglement über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement) wurde am 28. Mai 2001 an der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Willisau-Stadt genehmigt. Dieses Reglement wurde ab dem 1. Januar 2006 auch von der Stadt Willisau übernommen. Es entspricht aber nicht mehr den heutigen Gegebenheiten.

Nach Abschluss der Gassensanierung wurde dieses Reglement durch eine Arbeitsgruppe überarbeitet. Sie bestand aus Vertretern des Stadtrates und der Geschäftsleitung der Stadt Willisau, des Willisauer Gewerbes und der Regelschule.

Zudem wurde im Sommer 2015 ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren durchgeführt.

Die Überarbeitung hat im Wesentlichen folgende Änderungen ergeben:

- geforderter Parkplatzbedarf wird generell aufgerundet
- grössere Überbauungen müssen unterirdische Sammelgaragen erstellen
- für die Berechnung der Ersatzabgaben gibt es noch zwei Zonen
- Rechnungsstellung bei Baubeginn

Im Weiteren beschränken sich die Änderungen vorwiegend auf Formalitäten.

Das Reglement wurde durch den Rechtsdienst des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes vorgeprüft. Die Bemerkungen sind in das neue Reglement eingeflossen.

Sie finden den genauen Wortlaut des Reglements auf der Homepage der Stadt Willisau www.willisau.ch.

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2016 das neue Reglement über die Abstell- und Verkehrsflächen auf privatem Grund (Parkplatzreglement) zu genehmigen.

Traktandum 4

Genehmigung des Reglements über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (Gebührenreglement)

Das alte Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (Gebührenreglement) wurde am 28. Mai 2001 an der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Willisau-Stadt genehmigt. Dieses Reglement wurde ab dem 1. Januar 2006 auch von der Stadt Willisau übernommen. Es entspricht aber nicht mehr den heutigen Gegebenheiten.

Nach Abschluss der Gassensanierung wurde dieses Reglement durch eine Arbeitsgruppe überarbeitet. Sie bestand aus Vertretern des Stadtrates und der Geschäftsleitung der Stadt Willisau, des Willisauer Gewerbes und der Regelschule.

Zudem wurde im Sommer 2015 ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren durchgeführt.

Die Überarbeitung hat im Wesentlichen folgende Änderungen ergeben:

- der Rahmen der Parkgebühren wurde erhöht
- neue Zoneneinteilung für das Dauerparkieren
- Gültigkeit der Parkkarte für die Dauer des Kalenderjahres

Im Weiteren beschränken sich die Änderungen vorwiegend auf Formalitäten. Das Reglement wurde durch den Rechtsdienst des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes vorgeprüft. Die Bemerkungen sind in das neue Reglement eingeflossen.

Sie finden den genauen Wortlaut des Reglements auf der Homepage der Stadt Willisau www.willisau.ch.

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2016 das neue Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (Gebührenreglement) zu genehmigen.

Traktandum 5

Wahl der externen Revisionsstelle der Stadt Willisau für das Rechnungsjahr 2016

Die Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2015 hat der Änderung der Gemeindeordnung zugestimmt. Neu wird mit Beginn der neuen Legislatur 2016 – 2020 ab 1. September 2016 die Controllingkommission eingesetzt. Die Prüfung der Rechnung wird damit einer externen Revisionsstelle übertragen.

Der Stadtrat hat mehrere Offerten für die externe Rechnungsprüfung eingeholt und wird an der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2016 über die Ergebnisse informieren und einen entsprechenden Antrag zur Vergabe des Mandates für ein Jahr stellen.

Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat wird an der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2016 aufgrund der Auswertung der eingegangenen Offerten einen entsprechenden Antrag stellen.

Traktandum 6

Information Projekt "Bed&Sport"

Zu diesem Traktandum informiert der Stadtrat ausführlich an der Gemeindeversammlung. Es besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Die Urnenabstimmung über dieses Geschäft findet am Sonntag, 5. Juni 2016 statt.